



NIEDERSCHRIFT

über die
29. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim
am 13.08.2008.

19.08.2008

Tagungsort: Sängerrhalle Raum 1, Niederstraße 4, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Hans Philipp Schmitt Willi Schmitt Eckhard Müller Walter Jung Klaus-Uwe Erbes Dietmar Kriesche Karl-Hermann Jung Iris Keller Frank Kayser Matthias Martin Ernst-Ludwig Schröer Petra Westenberger	Walter Dexheimer	

Tagesordnung

Öffentlich:

- 01 Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
- 02 Fragen der Einwohner Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich
- 03 Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht auf Erhebung eines Nutzungsentgelts für die Benutzung von Gras- und Schotterwegen im Zusammenhang mit Maßnahmen der VG od. anderer Gebietskörperschaften
- 04 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Sportgemeinde Spiesheim zur Bewilligung zur Aufstellung von zwei Großraumcontainern auf dem Sportplatzgelände (rückseitig zum Umkleide-Duschtrakt)

Vorlagen-Nr.

0010/08

- 05 Beratung und Beschlussfassung über die Einsetzung eines Gutachters zur Überprüfung der Nachbesserungsarbeiten an der Laufbahn auf dem Sportgelände
- 06 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Getränkepreise in der Sängershalle Spiesheim
- 07 Beratung und Aussprache über den Bericht der Kreisverwaltung Alzey-Worms über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der OG für die Haushaltsjahre 2008 und 2009
- 08 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Instandsetzungsarbeiten der Mauer am Ehrenmal durch die katholische Kirchengemeinde/Bischöfliches Ordinariat; hier: Beachtung der Verkehrssicherungspflicht
- 09 Beratung und Aussprache über die Ablehnung des Investitionsstockantrages (Anbau an Sängershalle)
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlich:

- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Stundung von Gewerbesteuerveranlagung 2006 und die Vorauszahlung 2008
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes
- 13 Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 14 Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
- 15 Mitteilungen und Anfragen

Vorlagen-Nr.
0009/08

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Gemäß § 69 GemO nahm Sylvia Wilhelm als Vertreter der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

Öffentlicher Teil

TOP 01: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO

Sylvia Wilhelm wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 02: Fragen der Einwohner Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 03: Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht auf Erhebung eines Nutzungsentgelts für die Benutzung von Gras- und Schotterwegen im Zusammenhang mit Maßnahmen der VG od. anderer Gebietskörperschaften

Dem Beschlussvorschlag der VG Jugend, Schutz und Ordnung, für die Benutzung von Gras- und Schotterwegen im Zusammenhang mit Maßnahmen der Verbandsgemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften keine Entgelte zu erheben und auf die Hinterlegung einer Kautions zu verzichten, wurde nach eingehender Diskussion mit 6 Ja- und 6 Nein-Stimmen nicht stattgegeben.

TOP 04: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Sportgemeinde Spiesheim zur Bewilligung zur Aufstellung von zwei Großraumcontainern auf dem Sportplatzgelände (rückseitig zum Umkleiduschtrakt)

Das Schreiben der Sportgemeinde Spiesheim vom 22.07.2008 wurde verlesen. Dem Antrag der Sportgemeinde Spiesheim zum Aufstellen von zwei Großraumcontainern auf dem Sportplatzgelände wurde einstimmig entsprochen.

Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Container auf dem Bereich des Sportgeländes so aufgestellt werden müssen, dass alle Energiezuleitungen zum Sportheim im Notfall erreichbar sind.

TOP 05: Beratung und Beschlussfassung über die Einsetzung eines Gutachters zur Überprüfung der Nachbesserungsarbeiten an der Laufbahn auf dem Sportgelände

Der Vorsitzende erläuterte den aktuellen Sachstand.

Die Firma Becker hat die Nachbesserungsarbeiten auf der Laufbahn zwischenzeitlich abgeschlossen. Nach dem letzten größeren Regen steht zwar das Wasser auf der nachgebesserten Fläche nicht mehr, jedoch kommt es auf der angrenzenden Fläche wieder zur Pfützenbildung. Dies wurde mit Fotoaufnahmen dokumentiert. Die

Arbeiten werden so nicht abgenommen. Eine großflächige Neugestaltung ist unumgänglich. Die VG Bauen und Umwelt, Herr Schmitt, hat das Ingenieurbüro Weiland entsprechend informiert. Die Firma Becker möchte nun nach mehrfacher Aufforderung zur Stellungnahme und nach letztmaliger Fristsetzung selbst einen neutralen Gutachter beauftragen und benannte hierfür Herrn Knauf von der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart. Die Firma Becker wird wegen Urlaub von Herrn Knauf eine Terminabstimmung in der 37. oder 38. KW anvisieren. Der Termin für das Gutachten wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Vor der Begutachtung muss der Sportplatz gründlich bewässert und mit Fotos dokumentiert werden, wie lange die entstandenen Pfützen zum Trocknen brauchen.

Da die Beauftragung eines Gutachters seitens der OG vorerst nicht erforderlich ist, beantragte der Vorsitzende, die Beratung und Beschlussfassung von der Tagesordnung abzusetzen. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Getränkepreise in der Sängershalle Spiesheim

Die Getränkepreise in der Sängershalle Spiesheim wurden einstimmig mit 12 Ja-Stimmen ab dem 01.09.2008 wie folgt festgelegt:

		<i>Alt:</i>	<i>Neu:</i>
Weisswein, pur oder gespritzt	0,2 l	1,00 €	1,30 €
Weisswein, pur oder gespritzt	0,4 l	2,00 €	2,30 €
Rotwein/Weissherbst, pur oder gespritzt	0,2 l	1,30 €	1,30 €
Rotwein/Weissherbst, pur oder gespritzt	0,4 l	2,50 €	2,30 €
Apfelsaft/O-Saft/Limo/Coca-Cola	0,2 l	0,80 €	1,00 €
Apfelsaft/O-Saft/Limo/Coca-Cola	0,4 l	1,50 €	1,80 €
Traubensaft, pur oder gespritzt	0,2 l	1,00 €	1,00 €
Traubensaft, pur oder gespritzt	0,4 l	2,00 €	2,00 €
Mineralwasser	0,2 l	0,50 €	0,50 €
Mineralwasser	0,4 l	1,00 €	1,00 €
Bitburger Pils	0,33 l	1,60 €	1,80 €
Bitburger Pils	0,5 l	1,80 €	2,30 €
Bitburger Pils, alkoholfrei	0,33 l	1,60 €	1,80 €
Radler	0,5 l	1,80 €	2,30 €
Spirituosen	0,02 l	1,50 €	1,50 €
Winzersekt, Glas	0,1 l	1,50 €	1,50 €
Winzersekt, Flasche	0,7 l	11,00 €	11,00 €

TOP 07: Beratung und Aussprache über den Bericht der Kreisverwaltung Alzey-Worms über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der OG für die Haushaltsjahre 2008 und 2009

Das Schreiben der Kommunalaufsicht des Kreises Alzey-Worms, vom 06.06.2008 betreffend Haushaltssatzung und Haushaltsplan der OG Spiesheim für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 wurde verlesen. Die Kommunalaufsicht empfiehlt, wegen der immer noch hohen Verschuldung einen konsequenten Sparkurs zu beschreiten. Dies war Grundlage einer kurzen Diskussion.

TOP 08: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Instandsetzungsarbeiten der Mauer am Ehrenmal durch die katholische Kirchengemeinde/Bischöfliches Ordinariat; hier: Beachtung der Verkehrssicherungspflicht

Da der Finanzierungsvertrag für die Stützmauer am Kriegerdenkmal vom Bischöflichen Ordinariat nach Anmahnung durch den Vorsitzenden inzwischen vorliegt, sind Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht seitens der OG vorerst nicht erforderlich. Der Vorsitzende stellte daher den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise in dieser Sache von der Tagesordnung abzusetzen. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Es erfolgte lediglich eine Information zum Sachstand.

Der Finanzierungsvertrag wurde vorgestellt. Er entspricht inhaltlich den in der 28. OGR-Sitzung, TOP 6, festgelegten Punkten. Die OG Spiesheim zahlt einen Zuschuss zu den Baukosten in Höhe von insgesamt 9.000,00 €, zahlbar in 3 Jahresraten ab dem 02.01.2009. Der Vertrag wird gegengezeichnet und umgehend an das Bischöfliche Ordinariat zurückgesandt, damit mit den Arbeiten begonnen wird.

TOP 09: Beratung und Aussprache über die Ablehnung des Investitionsstockantrages (Anbau an Sängerrhalle)

Das Schreiben des Ministeriums des Innern und für Sport vom 03.06.2008 sowie das Schreiben der Kommunalaufsicht des Kreises Alzey-Worms vom 16.06.2008 zum Investitionsstock 2008 wurden verlesen.

Der Investitionsstockantrag der OG Spiesheim zum Anbau eines Sitzungssaales für den Ortsgemeinderat, eines Büros für den Ortsbürgermeister und eines Archivs an die Gemeindehalle Spiesheim wurde abgelehnt.

Begründet wurde die Ablehnung mit dem Hinweis, dass Gemeinden mit guter Finanzlage die Alleinfinanzierung zumutbar erscheint, zu denen wohl auch die OG Spiesheim zählt. Kontrovers erschien allerdings, dass die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 06.06.08 darauf hinwies, die OG Spiesheim solle wegen der hohen Verschuldung einen konsequenten Sparkurs beschreiten (hier wird auf TOP 7 verwiesen).

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

- Der Vorsitzende berichtete über vielfache Einwohneranfragen hinsichtlich der Befestigung des Fahrweges Am Zollstock vom Anwesen Bartsch Richtung Festplatz in der Niederstraße sowie das Aufstellen einer Laterne wird vorerst nicht erfolgen. Derartige Maßnahmen können angedacht werden, wenn die Finanzlage dies zulässt.
Im VG-Nachrichtenblatt wird darauf hingewiesen, dass das Nutzen dieses Fahrweges auf eigene Gefahr erfolgt, da die OG hier nicht der Verkehrssicherungspflicht unterliegt.

- Das Schreiben der Wasserversorgung Rheinhessen GmbH bezüglich Straßenerneuerung und Kanalbaumaßnahmen wurde verlesen. Seitens der OG Spiesheim ist hier nichts zu veranlassen.
- Das von der VG Jugend, Schutz und Ordnung in Zusammenarbeit mit der Polizeiwache Wörrstadt entworfene neue Hinweisschild für die Spielplätze in VG Wörrstadt soll am Spielplatz angebracht werden. Das Schild wird beim Ordnungsamt, Marko Polak, bestellt.
- Der neue Bestandsplan des Friedhofes vom Architekturbüro Dörrhöfer & Partner liegt inzwischen in Papierform und digital auf CD-ROM vor. Dieser und auch der Vorentwurf zum Urnenfeld wurde den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Der Vorentwurf wird an die Firma Dörrhöfer zur weiteren Veranlassung zurückgegeben.
- Die Überprüfung der elektrischen Geräte im Kindergarten und in der Sängerküche wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Der Prüfbericht bzw. die Liste aller überprüften Geräte liegt noch nicht vor. Der Boiler in der Sängerküche wurde offensichtlich nicht geprüft. Dieser war nicht geerdet und damit lebensbedrohlich. Sobald die Prüfliste vorliegt, muss diese seitens der OG vervollständigt werden, um zu gewährleisten, dass künftig flächendeckend geprüft wird. Der beanstandete Trockner im Kindergarten ist inzwischen von der Firma Elektro-Jung instandgesetzt worden.
- Schreiben der Sportgemeinde Spiesheim bezüglich Wasserschaden im Geräte-raum der Sängerküche vom 18.07.2008: Der Vorsitzende betonte, dass die Sanierung der Schäden auch im Sinne der OG erfolgen muss. Die Kosten hierfür sind im Investitionsplan aufgenommen. Die Sanierung kann allerdings frühestens in 2009 erfolgen. Bis dahin bleiben die Türen zu den Geräteräumen außerhalb der Nutzungszeiten der Sängerküche geöffnet, damit die Luft zirkulieren kann.
- Die Firma JUWI als Betreiber der Windräder hat sich mit einer Wegenutzungsgebühr in Höhe von 750,00 € einverstanden erklärt.
- Mit Schreiben vom 18.07.2008 der VG Jugend, Schutz und Ordnung wurde die Sammelerscheinung zur Aufstellung von insgesamt 19 Schussapparaten in der Gemarkung Spiesheim für die Weinbergshut befristet bis 2012 erteilt.
- Der Bescheid zur endgültigen Festsetzung des Jugendamtszuschusses (Landes- und Kreisanteil) zu den Personalkosten gem. § 12 Kindertagesstättengesetz für das Jahr 2007 liegt vor. Die OG Spiesheim erhält einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 187.227,46 €.
- Die Honorarermittlung der Landschaftsarchitekten Bierbaum.Aichele für die Neugestaltung des Platzes an der Mittelbach wurde kurz vorgestellt. Der Gestaltungsvorschlag mit Lageskizze liegt noch nicht vor.
- Die EWR AG hat den ConRegio-Rahmenvertrag 2002 form- und fristgerecht zum 31.12.2009 gekündigt.
- Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung teilt mit Schreiben vom 16.06.2008 die pauschale Erhöhung der Vergütungssätze für die Kindertagesstätte der OG Spiesheim mit. Der Vergütungssatz wurde zum 01.07.2008 von

bisher 59,45 € auf 60,94 € erhöht. Der Vergütungssatz ist bis zum 31.12.2008 befristet.

- Der Auftrag zur Instandsetzung von Verkehrsflächen, u.a. für die OG Spiesheim, wurde von der VG Bauen und Umwelt an die Firma RBT Asphalt + Patch GmbH, 64380 Rossbach, erteilt. Der Vorsitzende wird sich bei Herrn Pfeiffer, VG Bauen und Umwelt, nach dem genauen Termin für die Durchführung der Arbeiten in Spiesheim erkundigen, damit die Ausführung seitens der OG überwacht werden kann.
- Bezüglich der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in der Zeit vom 01.11. bis zum 21.11.2008 wird der Vorsitzende Herr Hans-Werner Mann ansprechen, der diese Sammlung im vergangenen Jahr bereits sehr erfolgreich durchgeführt hat.
- Info aus der 26. Bürgermeister-Dienstbesprechung:
Für die Entfernung von Öls Spuren ist künftig der zuständige Straßenbaulastträger verantwortlich, der zu veranlassen hat, dass die verursachten Schäden beseitigt werden, z. B. durch Beauftragung einer Firma. Die Feuerwehr und die Polizei haben lediglich für die Gefahrenabwehr zu sorgen. Straßenbaulastträger innerorts ist die jeweilige OG.
Die VG-Verwaltung wird für alle OG's einen Rahmenvertrag erarbeiten, um eine Fachfirma mit einem 24-Stunden-Dienst generell mit der Ölbeseitigung zu beauftragen. Seitens der OG soll zu gegebener Zeit eine verantwortliche Person bestimmt werden. Als Übergangslösung darf nach wie vor die Feuerwehr gerufen werden, die dann bei größeren Angelegenheiten eine Firma beauftragen darf.

Im Anschluss hatten die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gem. 16a GemO zu stellen.

Sportplatz:

- Andreas Jung mahnte grundsätzlich zur Vorsicht, wenn eine Firma – hier die Firma Becker - ihren Gutachter selbst benennt. Da für die OG keine Kosten für das Gutachten entstehen, ist die Vorgehensweise in Ordnung. Außerdem handelt es sich um einen vereidigten Gutachter. Sollte das Gutachten angefochten werden müssen, kann ein Gegengutachten in Auftrag gegeben werden.
- Lothar Baedke schlug vor, auf die Nichteinhaltung der gesetzlichen Fristen hinzuweisen. Dies sollte ins Gutachten aufgenommen werden.

Überprüfung der elektrischen Geräte

- Bernd Mann berichtete, dass er bei der Überprüfung der elektrischen Geräte in der Sängerrhalle und im Kindergarten dabei war. Alle geprüften Geräte wurden mit einer Prüfplakette versehen und im Prüfbericht dokumentiert. In dem Raum, in dem der Boiler steht, war der Prüfer allerdings nicht. Die Überprüfung erschien Bernd Mann sehr umständlich, da das Prüfgerät fest aufgestellt werden musste. Zudem hätte der Prüfer selbst darum gebeten, dass die OG eine Liste der zu prüfenden Geräte aufstellt.
- Ratsmitglied Martin gab zu bedenken, zur Sicherheit in der Sängerrhalle und den Nebenräumen einen FI-Schalter einzubauen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils.
Die Zuhörer verließen den Sitzungsraum.